17. Netzwerktreffen Wissenssoziologische Diskursanalyse

Frankfurt am Main, 9. und 10. Mai 2019

Goethe-Universität Frankfurt am Main, Campus Westend, PEG Gebäude, Raum 3.G202

Donnerstag, 9. Mai

13:30 – 14:00 Begrüßung & Vorstellungsrunde

14:00 – 15:10 **Julika Mücke**, Tübingen
„Criminal Act“ oder „Language of the Unheard“? Diskursive Verhandlungen über Legitimationen von antirassistischem Protest am Beispiel von Ferguson 2014 (USA)

15:30 – 16:40 **Lina Brink & Enis Bicer**, Berlin
Die mediale Konstruktion von Bedrohungsszenarien im Zusammenhang mit “islamistischen Terrorismus“

17:00 – 18:10 **Andreas Hensel**, Karlsruhe
Die Rechtfertigung schulischer Begabungsförderung. Eine konventionentheoretische, diskursive Untersuchung von Begabungsförderprogrammen im Feld der Schule

18:20 – 19:30 **Arne Böker**, Hannover
Vorschläge zur Visualisierung einer WDA

Möglichkeit zum gemeinsamen Abendessen

Freitag, 10. Mai

09.30 – 10.40 **Cathrin Mund**, Bayreuth
Der Fremde zwischen Last und Leistung?

11.00 – 12.10 **Anita Neudorfer**, Graz
Klingende Subjekte. Subjektivierungsweisen am rezenten Therapie- und Heilungsmarkt am Beispiel holistischer Gesangspraktiker*innen

Gemeinsames Mittagessen

13.30 – 14.40 **Ludgera Lewerich**, Düsseldorf
Zwischen Kapitalismuskritik und neoliberaler Selbstoptimierung? Subjektivierungsweisen junger Städter in Japans ländlichen Räumen

14.40 – 15.00 *Abschluss*

Organisation: Anina Engelhardt, Saša Bosančić & Arne Böker

Anmeldung: a.boeker@ish.uni-hannover.de
Anfahrt: http://www.uni-frankfurt.de/38090278/lageplan
Weitere Informationen: www.diskurswissenschaft.de